Brief Gustav Lilienthals an Anna Rothe
Original in Familienbesitz, Digitalisat nach Abschrift

L1607/03

Berlin den 12.7.86

Werthe Freundin!
Uns verbindet der Geist, nicht die Form. Die Ehrfurcht, welche Sie Ihrem Papa bezeigen ist die größte Ehre für Sie selbst. Gerade so habe ich mir eine Dame im wahren Sinne des Wortes vorgestellt. Es herrscht völlige Klarheit zwischen mir und Ihnen, diese zu bewahren ist in jeder Form möglich. Ihre Zeilen haben mir keine Zweifel aufklären brauchen ebenso wie diese Antwort Ihnen keine Zweifel erregen wird. Wir sind wie ein fester Kristall der sich nur noch im Weltall auflöst, was scheert uns der leichte Mantel mit dem wir der Welt diesen Schatz verbergen? Ich weiß Sie erkennen in dieser Schreibart kein Opfer von meiner Seite es bedarf dessen nicht zwischen uns. Im Geiste plaudern wir eine andere Sprache und sind vor unglücklichen Zufällen sicher nur in dieser Sprache könnte ich Ihnen die Stimmung schildern, in welche mich ihre Briefe versetzten (Alle drei). Aber ich darf mich nicht hinreißen lassen. Sollte es auffallen und Ihnen Peinlichkeiten bereiten so häufig Briefe von hier zu erhalten so geben Sie mir nur einen Wink anderenfalls ich möglichst umgehend antworte. Unser Feind rückt mit seinen Truppen zwar scharf vor aber unser Rückzug ist ein geordneter. Wir haben einen ganz sichern Ausweg für die Fabrikation in Berlin und auch in Paris. Es ist das bekannte Verfahren mit dem blinden Mann. Glauben Sie werthe Freundin es schmerzt mich in der Seele wenn ich Ihnen von solchen Sachen erzählen muß wo Sie Ihr Lebelang vor den Bossheiten des Lebens und Geschäftswesens bewahrt gewesen sind und daher von Schärfen weit empfindlicher berührt werden müssen. Das barbarische Recht kannte für den Verurtheilten keine Schonung. Die einfache Schuld wurde in persönliche Haftbarkeit ausgedehnt. Ruin bis zur Existenzlosigkeit war die Folge einer verlorenen Klagesache. Nicht so heute. Der Staat braucht nützliche Menschen und muß daher jene barbarischen Zustände vermeiden. So sind Gesetze entstanden, welche noch immer strenge aber dennoch eine Art Nothhafen für den Unglücklichen sind. Das so ein Nothhafen nicht die Vortheile bieten kann wie ein geschützter Ankergrund ist natürlich doch läßt sich darin mit Sicherheit die Beruhigung der Elemente und ein günstiger Wind abwarten. Obgleich das Erkenntniß noch immer nicht heraus ist so hat man meine Sachen doch schon mit Arest belgen lassen. Bei dieser Gelegenheit versuchte der Vertreter von Richter ein gewisser Klodt sich mit in das Local hineinzuschwindeln, ich habe mich dem aber mit Erfolg widersetzt. Glücklicher Weise hatten wir ziemlich alles gut vorbereitet, so daß nur solche Apparate versiegelt sind welche wir selbst nicht für brauchbar hallen obglgich sie höchst originell aussehen. Da diese Sachen in dem Aufnahmeverzeichniß nicht näher beschrieben sind glauben wir, daß R. vermuthen wird, er habe die goldenen Eier der Gans gefunden. Unser Wirth Herr Seeburg hat für rückständige Miethe bei Otto mehrere Kisten mit Maschinentheile mit Beschlag belegen lassen, Theile der großen Presse, welche nur zwangsweise versteigert werden Und von unseren Freunden aufgekauft werden können. Auf diese Weise können wir allein dem Begriff des Verschaffens von Einrichtungen entgehen, was zur Vermeidung eines Prozesses für Otto sehr wichtig ist; daß die Miethe an Seeburg nicht am 1st bezahlt war ist ein glücklicher Zufall gewesen, so lag also eine wirkliche Schuld vor wie aus den Handlungsbüchern zu beweisen ist. Sie sehen liebe Freundin es ist nicht mehr das breite Fahrwasser des sichern Hafens sondern zwischen Riffen hindurch windet sich eine schmale Durchfahrt und wehe dem unerfahrenem Steuermann der einen der scharfen Felsen anfährt. Wir haben uns denn auch vielfach nach Rath umsehen müssen und haben jetzt sehr viel Hoffnung, daß wir den rechten Weg gefunden haben. Die Nichtigkeitsklage gegen Richters Patent ist auch bereits abgesandt und wird hoffentlich wie die Besetzung eines wichtigen strategischen Punctes wirken. In drei Wochen kann die Fabrication natürlich unte anderem Namen möglicher Weise wieder im Gange sein. Dies wird Richter zeigen, daß er die Erfindung doch nicht ausrotten kann und es wird ihn geneigt machen, mit dem Anfechter seines Patentes eine Einigung zu

ermöglichen. Dies ist aber Freund Voß der seinen Antrag nur dann zurückziehen will wenn er den Vertrag nur auf Sand Firniß + Kreise beziehen will und seine Klage zurückzieht. Ich fürchte indessen er wird doch lieber sein Patentfahren lassen und dadurch sich die Concurrenz vieler Fabriken aussetzen, wenn er sich mich nur mit einem Contract vom Halse schaffen kann. Ich wollte ich wäre in diesem Falle recht eingebildet gewesen. Aber nun genug von diesen grauen Sorge. Ängstigen Sie sich nicht, wir haben hier jetzt auch guten Muth bekommen. Der Grundbesitzer aus Friedrichshagen ist noch nicht wieder dagewesen, es wird ihm wohl schwer werden Capital für seine Idee zu interessieren. Er dachte sich eine Unternehmung ganz im Sinne der Melbourner Baugesellschaften mit Anzahlung und monatlicher Abzahlung. Ich sollte die Ausarbeitung der Pläne gratis liefern und dafür die Ausführung der zu erbauenden Häuser zu bestimmten Einheitspreisen zugesichert bekommen. Ich glaube ich werde noch von ihm hören.

Immer derselbe.
Ihr Freund
Gustav Lilienthal.